

Einleitung	5
1 Pädagogische Grundlagen	9
1.1 Grundannahmen Humanistischer Pädagogik	9
1.1.1 Konstruktivismus und Entwicklung	10
1.1.2 Leibgebundenheit der Wahrnehmung und Erkenntnis	13
1.1.3 Formative und integrative Tendenz	14
1.1.4 Feldcharakter und Kontextbezogenheit	16
2 Interdisziplinäre Betrachtung des Jugendalters	21
2.1 Begriffserklärung: Jugendalter	21
2.2 Zentrale Entwicklungsaufgaben	22
2.2.1 Akzeptanz und Nutzung des eigenen Körpers	23
2.2.2 Emotionale Unabhängigkeit von den Eltern	24
2.2.3 Beziehungen zu Gleichaltrigen aufbauen	26
2.2.4 Vorbereitung auf berufliche Karriere	27
2.2.5 Entwicklung einer eigenen Ideologie	29
2.2.6 Identitätsentwicklung	30
2.3 Risikoverhaltensweisen und ihre Funktionen	32
2.4 Eine gesellschaftliche Grenze: Das Jugendstrafrecht	36
2.4.1 Ziel des Jugendstrafrechts	36
2.4.2 Sanktionsmöglichkeiten des Jugendgerichtsgesetz	37
3 Der Täter- Opfer- Ausgleich im Jugendstrafrecht unter Beachtung pädagogischer Aspekte	41
3.1 Begriffserklärung: Täter- Opfer- Ausgleich	41
3.2 Ziele des Täter-Opfer-Ausgleichs	42
3.3 Zur Entstehung des Täter- Opfer- Ausgleichs	42
3.4 Gesetzliche Grundlagen	43

3.5 Eignungskriterien für einen Täter-Opfer-Ausgleich	46
3.6 Betrachtung der Beteiligten	49
3.6.1 Motivation für das Opfer im Täter-Opfer-Ausgleich	49
3.6.2 Motivation für den Täter im Täter-Opfer-Ausgleich.	50
3.6.3 Die Rolle des Vermittlers im Täter- Opfer- Ausgleich	51
3.7 Ablauf	53
3.7.1 Arbeitsschritte zur Wiedergutmachungsleistung	54
3.7.2 Das Ausgleichsgespräch	57
3.8 Pädagogische Aspekte	59
3.8.1 Humanistische Pädagogik- Bezug zum Täter- Opfer- Ausgleich	59
3.8.2 Entwicklungsaufgaben- Bezug zum Täter- Opfer- Ausgleich	62
3.9 Wirksamkeit des Täter-Opfer-Ausgleichs	64
4 Täter- Opfer- Ausgleich in der Praxis: Interviews	69
4.1 Zielgruppe und Ziel	69
4.2 Vorbereitungsphase	69
4.3 Interviewtechnik	70
4.4 Leitfragen	71
4.4.1 Leitfragen für das Opfer (O)	71
4.4.2 Leitfragen für den Täter (T)	72
4.5 Praktische Durchführung	73
4.5.1 Interview 1: Lara (O)	73
4.5.2 Interview 2: Joscha (O)	74
4.5.3 Interview 3: Miriam (T)	74
4.5.4 Interview 4: Thomas (T)	74
4.6 Auswertung der Interviews nach Themengruppen	75
4.6.1 Subjektive Motive der Beteiligten zur Teilnahme	75
4.6.2 Zufriedenheit und Meinungsbildung der Beteiligten	76
4.6.3 TOA vs. Gerichtsverhandlung und die Konfrontation mit verschiedenen Sichtweisen	77

4.6.4 Die persönlichen Konsequenzen/ Wirkungen der Beteiligten	79
4.6.5 Abschließende Bemerkungen der Beteiligten	81

5 Fazit und Ausblick	85
-----------------------------	-----------

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Anhang